

Bittersweet Chocolate and Nirvana Blue

(? x Near) (? x mello) (matt x mello...siehe bildbeschreibung)

wammys boys spielen auf jedenfall die hauptrolle

Von abgemeldet

Kapitel 10: wundervolles schweigen, grausame erkenntnis?

Mello strich über Nears Haare.
Was mach ich eigentlich hier???

Er schaute Near in die Augen
Was mach ich hier?

Er kam Near näher...
Was mache ich hier???

Er wich zurück...

Doch Near wollte es.. Aus irgendeinem Grund, wollte er Mello küssen. Wahrscheinlich war da irgendwas an menschlichem Verlangen in ihm erwacht was er nie bemerkt hatte. Er wusste es nicht. Und in diesem Moment war es ihm auch herzlich egal.
Er streckte die Hand aus.
Griff nach Mellos Schulter.
Und küsste Mello.

Near drückte seine Lippen auf Mellos, löste sie und drückte sie auf Mellos. Das immer wieder. Bis da mehr wurde. Mello , überrascht von Nears Initiative wollte mehr. Er drückte Near auf die Matratze so dass er über ihm lag. Strich mit seiner Zunge über Nears Lippe, strich mit der anderen Hand sanft über Nears Oberkörper. So sanft wie eine Feder.

Near entwich ein Keuchen.

Mello nutzte diesen Moment und strich mit seiner Zunge über Nears.

Es war wie ein Fluch.

Wie Gift.

Wie eine Droge.

Man wurde verflucht, vergiftet, angesteckt .

Kommt nicht mehr los und will auch nicht mehr aufhören.

Denn sonst würde man sterben. Weil man es immer wieder will.

Aber sobald man aufhört müsste man sich ja fragen was das eben war. Und dann könnte alles kaputt sein.

Und genau das wollte Mello nicht. Er wollte nicht dass Near fragen würde was sie da gerade tun. Und was dies für ihn bedeute. Denn Mello wüsste daraufhin keine Antwort.

Er war besessen von Near. Near war seine Besessenheit, seine Droge.

Das das auf Gegenseitigkeit beruht wusste Mello durch dieses eine Foto das Near von ihm trug.

Aber er wollte es sehen.

Er wollte sehen wie Near nach ihm verlangte.

Wie sehr Near ihn Mello wollte.

Durch diesen Kuss wurde ihm das klar *wie* sehr near ihn wollte.

Jedoch war Near in sachen zwischenmenschlich schon immer etwas passiv gewesen. Drum wollte er dies hier nicht beenden.

Küsste Near weiter.

Strich mit seinen Händen weiter über Nears Hals.

Er wollte nicht aufhören. Wollte nicht wieder zurück wo sie anfangen. Bei Null. Kollegen. Früher wäre es die Rivalität gewesen.

Er wollte weitermachen, wusste aber je weiter er ging desto heftiger wird es dann sein wenn sie wieder Kollegen sind.

Verdammt!

Er küsste Near nun heftiger, fordernder, wilder.

Near, der erstmals sich von Gefühlen leiten liess deren Existenz er versucht hatte zu unterdrücken, fühlte sich als würde er schweben.

Die Hitze in ihm, diese Lust und auch das Verlangen drohten ihn zu überwältigen.

Gedanken, wenn es welche gab waren weggeschwommen..

Doch plötzlich....schwamm ihm das Bild wo er sah als er einmal dummerweise früher sah als er in Hales zimmer eintritt ohne zu klopfen weil Matt sagte er könne auch so rein.

Er stieß Mello weg.

Keuchend, stieß er Mello weg.

Er konnte nichts sagen...Was sollte er auch...Er wusste nichts. Er war verwirrt.

Mello war ebenfalls still. Schloss die Augen..

die stelle is doch so schön zum aufhören. hale musste doch noch einmal das hindernis spielen XDDDD

Und fertig XDDD nichu war toll XDDD ausser das wetter *hust*